

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Montag, den 23.09.2013
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Hermann Evers

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Hermann Dodenhof
Herr Alfred Flacke
Herr Gerhard Grimm
Herr Dr. Dirk Hadler
Herr Diedrich Höyns
Herr Michael Larink
Frau Inge Lefevre
Herr Thomas Miesner
Herr Jörg Schuschke
Frau Iris Stabenau
Herr Edward Stein

von der Verwaltung

Herr Stefan Tiemann
Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Gräbe
Herr Klaus Huhn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
 - 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
 - 6 Einwohnerfragestunde
 - 7 Beteiligung der Gemeinde Sittensen an der EWE NETZ GmbH
- Si/048/2013

- 8 Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen auf Ent- Si/050/2013
sendung eines Mitgliedes des Seniorenbeirates in den Ausschuss für
Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr in beratender
Funktion
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Evers eröffnet um 19.07 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates werden vom Vorsitzenden festgestellt.

Herr Evers teilt seine Ansicht zur Ratsarbeit mit. Er bedauert, dass das Miteinander in gewohnter Weise nicht mehr möglich ist und wird zukünftig verstärkt auf die Anwendung der Geschäftsordnung (Rederecht, Wortmeldungen) achten.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Höyns beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Sittensen und dem VfL Sittensen für den Soccer Court“. Herr Grimm hingegen spricht sich für eine öffentliche Behandlung aus. Herr Tiemann weist darauf hin, dass eine Änderung der Tagesordnung nur möglich ist, wenn der Rat vorab die Dringlichkeit des Antrages feststellt. Herr Höyns sieht die Dringlichkeit gegeben, da die Regelung der Nutzung Grundlage für einen bis zum 30.09.2013 einzureichenden Zuschussantrag ist.

Beschluss:

Der Rat stellt einstimmig die Dringlichkeit des Antrages fest.

Gemäß Geschäftsordnung hat der Rat über die öffentliche oder nichtöffentliche Beratung zu entscheiden.

Beschluss:

Bei 17 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschließt der Rat, über die Verlängerung der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Sittensen und dem VfL Sittensen für den Soccer Court im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Die Beratung wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 10. geführt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Seitens der Universität Hamburg liegt eine Anfrage auf Errichtung einer Radioempfangsstation als Teil eines europaweiten Radioteleskops (LOFAR) im Raum Sittensen vor. Gesucht wird eine Fläche von ca. 3 Hektar, welche für 15-20 Jahre gepachtet wird. Man möchte vorab klären, ob von Seiten der

Gemeinde Sittensen Einwände gegen eine entsprechende Nutzung zu erwarten sind. Der Rat nimmt die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis.

zu 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses werden nicht vorgetragen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Evers unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde. Es liegen weder schriftliche noch mündliche Anfragen vor. Die Sitzung wird fortgesetzt.

zu 7 Beteiligung der Gemeinde Sittensen an der EWE NETZ GmbH Vorlage: Si/048/2013

Die Abstimmung in der Ratssitzung am 02.09.2013 kann aus formellen Gründen nicht als Beschluss ausgeführt werden und ist aus Gründen der Rechtssicherheit nochmals zu behandeln.

Herr Ahrens stellt seine Sicht zur bisherigen Arbeit des Rates dar. Er muss annehmen, dass bisher Beschlüsse unter Nichtbeachtung der Geschäftsordnung gefasst wurden. Mit seinem Hinweis an die Kommunalaufsicht habe er großen Schaden von Gemeinde und Bevölkerung genommen.

Er geht sodann auf den Verkaufsprospekt der EWE ein, welcher von der FdG eingesehen wurde. Es wurde festgestellt, dass der kommunale Anteil bei der Mindestinvestition (= 10.045,44 €) lediglich 218 € beträgt; der Restbetrag von 9.827,44 € wird von Herrn Ahrens als Agio bezeichnet, dessen Prozentsatz von ihm mit 4.508 % benannt wird. Da nach Ansicht von Herrn Ahrens nicht sichergestellt ist, dass die Gemeinde Sittensen im Falle eines Ausscheidens den vollen Investitionsbetrag erstattet bekommt, kann hier nicht von einer sicheren Geldanlage gesprochen werden.

Als Hintergrund für das Beteiligungsangebot der EWE vermutet Herr Grimm die Weiterführung der Konzessionsverträge, welche u.a. Grundlage für die Anteilshöhe sind. Dies wird von Herrn Tiemann verneint; die Konzessionsverträge der Gemeinde Sittensen sind bis 2024 geschlossen und bei Ablauf europaweit und diskriminierungsfrei auszuschreiben.

Im Namen der SPD-Fraktion bemängelt Herr Flacke den Zeitdruck, unter dem die Entscheidung zu fällen ist. Ebenso sollte kein Unternehmen unterstützt werden, welches in der Vergangenheit Energiegewinnung mittels Atomkraft betrieben hat. Die SPD-Fraktion lehnt eine Beteiligung ab.

Herr Höyns sieht die Nachfrage des Herrn Ahrens bei der Kommunalaufsicht durchaus legitim, weist aber den Vorwurf, dass in der Vergangenheit unrechtmäßige Beschlüsse gefasst worden sind, zurück.

Der Beschlussvorschlag in der Drucksache Si/048/2013 lautet: Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, sich unmittelbar an der EWE NETZ GmbH zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt in Höhe von 10.045,44 € unmittelbar als Kommanditist an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN), die wiederum direkt an der EWE NETZ GmbH beteiligt ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt gegen die mittelbare Beteiligung an der EWE NETZ GmbH und lehnt den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 8 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 8 Antrag des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen auf Entsendung eines Mitgliedes des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr in beratender Funktion Vorlage: Si/050/2013

Mit Schreiben vom 29.08.2013 beantragt der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Sittensen die Entsendung eines Mitgliedes des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr der Gemeinde Sittensen in beratender Funktion.

Herr Burfeind begrüßt das Engagement des Seniorenbeirates, spricht sich jedoch dafür aus, dem Gremium keine feste Funktion im Ausschuss einzuräumen. Die Beteiligung sollte themenbezogen erfolgen. Herr Grimm schließt sich dem an. Er befürchtet, dass weitere Interessenten nachziehen könnten und eine beratende Mitgliedschaft in den Fachausschüssen wünschen.

Über den Antrag des Seniorenbeirates wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag des Seniorenbeirates auf Entsendung eines beratenden Mitgliedes aus dem Seniorenbeirat in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr ab.

Der Seniorenbeirat erhält ein anlassbezogenes Rederecht in dem Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | -/- |
| Nein: | 15 |
| Enthaltung: | -/- |

zu 9 Fragen und Anregungen

Frau Stabenau fragt nach, ob der Seitenstreifen entlang der Straße Wichernshoff am Parkplatz des Grundstückes Bahnhofstraße 30 für Fußgänger nutzbar ist. Dieses wird bejaht. Von Frau Stabenau wird angeregt, eine Markierung anzubringen, so dass die Trennung Gehweg/Straße sichtbar wird.

Herr Schuschke hält eine Bereisung der Spielplatz für angebracht. Dies sollte durch den zuständigen Ausschuss erfolgen.

Herr Flacke erkundigt sich nach dem Zustand des Wasserrades an der Mühle. Herr Tiemann berichtet, dass dieses eine Zeit lang stillgestanden hat, jetzt aber wieder regelmäßig betrieben werden soll.

Im Alten Steinweg wurde ein Verbindungsweg mit einer Absperrung versehen, um Radfahrer zu bremsen. Frau Lefevre bittet darum, dieses zu entfernen bzw. zu verändern, da diese Bereiche für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren schwer zu passieren sind.

Herr Larink weist daraufhin, dass die Pflastersteine im Randbereich des Berliner Rings abgeplatzt und teilweise zerstört sind.

Herr Höyns spricht die geplante Aufstellung eines Festzeltes anlässlich des Sittenser Herbstmarktes in der Lindenstraße an. Die Herren Evers und Tiemann informieren, dass auf dem ehemaligen Kaiser-Grundstück, welches sich jetzt im Eigentum der Samtgemeinde Sittensen befindet, am 05.10.2013 einmalig die Erntefestdisco stattfinden wird. Die Vertreter der Landjugend haben die Information der Anlieger zugesagt.

Herr Ahrens berichtet von einer Information einer Bewohnerin der Altenwohnungen, wonach bemängelt wurde, dass die Anwohner nicht wie besprochen vom Bürgermeister über die bevorstehende Un-

terbringung von Asylbewerbern informiert worden sind. Bürgermeister Evers führt aus, dass die Bauhofmitarbeiter, welche mit der Herrichtung der Wohnung beschäftigt waren, die Bewohner bereits informiert hatten und er deshalb davon abgesehen hat. Herr Evers hat mit dem Hausmeister der Altenwohnungen über die Unterbringung gesprochen.

Herr Grimm möchte wissen, wann die beschlossene Aufstellung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle in Höhe Kik/Bahnhofstraße umgesetzt wird. Bürgermeister Evers erklärt, dass aufgrund der schwierigen Grundstücksverhandlung die Aufstellung erst in 2014 erfolgen wird.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 19.47 Uhr geschlossen.

gez. Evers
Bürgermeister

Gez. Tiemann
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin